

Corona-Pandemie – Auswirkungen auf die Abschlussprüfung

18. Januar 2022 (Online-Weiterbildung, 8.30–10.00 Uhr)

Zielpublikum

Wirtschaftsprüfer und Treuhänder

Zielsetzung und Thema

Im kommenden Jahr sollte die globale Konjunktur an Fahrt gewinnen und sich die pandemische Lage normalisieren. Wir erwarten sowohl von der Binnennachfrage als auch vom Aussenhandel entsprechende Wachstumsimpulse und ein BIP-Wachstum im 2022 von 3,4%.

Bereits heute haben etwa 16 000 Unternehmen den bezogenen Covid-Überbrückungskredit zurückgezahlt. Es verbleiben allerdings noch etwa 110 000 Kredite in den Büchern. Hinzu kommen Härtefallentschädigungen in Höhe von über Fr. 4 Mrd. in Form von Darlehen, Bürgschaften, vor allem aber A-fonds-perdu-Beiträgen.

Sowohl die Covid-Kredite als auch die Härtefallhilfen sind mit weitgehenden Verwendungsbeschränkungen versehen. Den Revisionsstellen kommt hier eine gewichtige Rolle zu, u. a. im Rahmen der Prüfung des Gewinnverwendungsvorschlags.

Gegenwärtig ist die Insolvenzquote in der Schweiz unterdurchschnittlich. Gleichwohl leiden einige Unternehmen deutlich unter den Folgen der Pandemie. Auch in diesem

Zusammenhang gibt es im Kontext der Covid-Kredite und der Härtefallhilfen Besonderheiten bei der Bemessung von Kapitalverlust und Überschuldung zu beachten.

In unserem Webinar beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen der relevanten Gesetzgebung (Solidarbürgschaftsgesetz, Covid-19-Gesetz und Härtefallverordnung) auf die Arbeit der Abschlussprüfer und Treuhänder.

Je nach aktueller Lage können unsere Webinar-Inhalte variieren. Nach derzeitigem Planungsstand beabsichtigen wir folgende Themen anzusprechen:

1. Unternehmensfortführung in Krisenzeiten: Prüfung Going concern, Überlegungen zur Werthaltigkeit von Vermögenswerten und zu Rückstellungen, Prüfung des Gewinnverwendungsvorschlags
2. COVID-19-Überbrückungskredite und Härtefallhilfen: Behandlung in der Jahresrechnung (inkl. Offenlegungen) und bei der Berechnung von Kapitalverlust und Überschuldung
3. Aufgaben, Melde- und Auskunftspflichten der Revisionsstelle im Zusammenhang mit Going concern, Solidarbürgschaftsgesetz und Covid-19-Gesetz.

Datum

18.01.2022 8.30–10.00 Uhr

Preis

CHF 250.– Nichtmitglied
CHF 200.– EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Inbegriffen

- sämtliche Seminarunterlagen (digital)
- 7,7% MWST

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung im Umfang von 2 Std. angerechnet. Die entsprechende Kursbestätigung wird Ihnen via E-Mail zugestellt.

Abmeldung und Kostenfolge

Abmeldung bis 48 Stunden vor Online-Weiterbildung kostenfrei, danach CHF 200.– Abmeldegebühr.

No Show (Unentschuldigtes Fernbleiben im ZOOM) 100% der Kosten.

Die EXPERTsuisse-Online-Weiterbildungen werden fachlich betreut und mit Key-Take-Away-Questions begleitet.

Methodik

Kurzreferate mit Fallbeispielen, Diskussion über Chat-Funktion.

Referenten

Martin Nay, dipl. WP, Präsident Fachbereich Wirtschaftsprüfung von EXPERTsuisse, Partner, BDO AG, Zürich

Thorsten Kleibold, Dr. oec HSG, WP/StB (D), Non-executive Director, IFAC, New York, Partner, OBT AG, Zürich



Martin Nay



Thorsten Kleibold

Links/Publikationen zur Vororientierung/Vorbereitung

- <https://covid19.easygov.swiss/massnahmen-bund/>
- Artikel «COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz – Auswirkungen der neuen Gesetzesbestimmungen auf die Arbeiten der Revisionsstelle», von Dr. Thorsten Kleibold und Martin Nay, in EF 02/2021, S. 15 ff.
- Artikel «COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung und COVID-19-Insolvenzverordnung» von Dr. Thorsten Kleibold in EF 9/2020, S. 603 ff.
- Artikel «Vorentwurf eines COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetzes» von Martin Nay in EF 9/2020, S. 607 ff.

Bestimmungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von EXPERTsuisse AG, welche Sie unter www.expertsuisse.ch einsehen können. Insbesondere:

Anmeldung/Bedingungen

Eine Anmeldung muss grundsätzlich mit handschriftlicher Unterschrift oder elektronisch über unsere Online-Plattform erfolgen. Die Gebühr ist integral gemäss Rechnungsstellung geschuldet. Sie erhalten die Rechnung kurz nach dem Seminar.

An-/Abmeldeschluss

Ein Monat vor dem Veranstaltungstermin

Zugestellte Anmeldungen bleiben ausdrücklich auch dann verbindlich, wenn der/die sich Anmeldende gegebenenfalls von EXPERTsuisse AG keine Rückmeldung erhält (EXPERTsuisse AG haftet nicht für elektronische/postalische Zustellungsmängel).

Änderungen der Veranstaltungsinhalte, von Programm, Zeit, Dauer, Ort oder Referenten bleiben vorbehalten. Bei ungenügender Teilnehmerzahl kann das Seminar durch EXPERTsuisse AG annulliert werden.

Abmeldung und Kostenfolgen

Abmeldung bis 48 Stunden vor Online-Weiterbildung kostenfrei, danach CHF 200.– Abmeldegebühr.

No Show (Unentschuldigtes Fernbleiben im ZOOM) 100% der Kosten.

AGBs und Datenschutzerklärung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung von EXPERTsuisse AG, welche Sie unter www.expertsuisse.ch einsehen können.